

Beurteilung Referendar

Beitrag von „zreamo“ vom 20. März 2016 22:07

Zitat von chilipaprika

Nein, dafür scheinbar 8 Stunden statt 25/26 Stunden.. und unter "Engagement" verstehe ich (zum Beispiel)

- mal einen Ausflug der Klasse zu begleiten, in der man unterrichten
- mal eine Vertretungsstunde / Aufsicht übernehmen oder tauschen können, ohne vorzuheulen, wie schlimm das Ref ist
- sich den Konzertabend der Schüler anzuhören, ohne vorzuheulen, dass man in 2 Wochen einen UB hat
- am Tag der offenen Tür auch mal am Tisch stehen (ohne vorzuheulen, dass man doch soooo belastet ist)
- vielleicht mal eine AG in seinem Fach anbieten / co-leiten, WENN es sich anbietet
- freundlich auch in den Freistunden im Lehrerzimmer sitzen, mit KollegInnen quatschen und zwar auch über etwas Anderes als als wie schlimm das Ref ist.

Die Liste ist nicht beendet und es reicht auch mal, im Laufe des Refs nur ein paar Punkte davon zu erfüllen. Einige unserer Refs (9 Stunden eigenverantwortlich plus 5 Stunden Ausbildungsunterricht) schaffen es, viel mehr zu leisten, das sollte nie der Maßstab, aber einige können während des ganzen Refs NICHTS oder KAUM was davon schaffen. Das zeigt meiner Meinung nach, dass sie entweder kein Interesse an alle Facetten des Lehrerberufs haben, oder nicht in der Lage sind, zu verstehen, dass es ein Gesamtbild ist, oder es einfach gar nicht können. und dann wundert sich die eine Referendarin, dass sie nicht übernommen wird, obwohl sie REIN GAR NICHTS an Engagement und Motivation gezeigt hat...

Alles anzeigen

Vielleicht solltest du einen anderen Betreuer für den LAA suchen. Es geht doch wohl hauptsächlich um den Unterricht, das Lehrerverhalten und den roten Faden. LAA dürfen meines Wissens nach gar nicht vertreten (zur Vertretung herangezogen werden). Und wenn ich lese, dass der LAA rumheult, scheinst du vergessen zu haben, unter welchem Druck die stehen und dass die wissen, um was es geht. Nämlich um ihre Einstellung und das, während man vor jedem buckeln muss, weil man ja unter Beobachtung steht. Natürlich findet man unter diesen Voraussetzungen das Ref super und führt Tänze auf. Und wenn sich gerade die Stundenzahl verdoppelt hat, ist doch klar, dass der LAA keucht und röhchelt (edit: vor allem, wenn er Druck gemacht kriegt, sich nicht nur auf seine Unterrichtsplanung vorzubereiten).

Klar gibt es Referendare, die nicht viel Engagement zeigen, aber ich kannte Kollegen im Ref, die arbeiten gehen mussten, weil ihr Gehalt nicht ausreichte, um Wohnung, Essen und Auto zu

bezahlen.

Ich weiß nicht, wie das bei eurer LAA ist, aber deine Formulierungen sind mir zu vorgefertigt, als dass ich dem LAA viel Chancen einrechne.